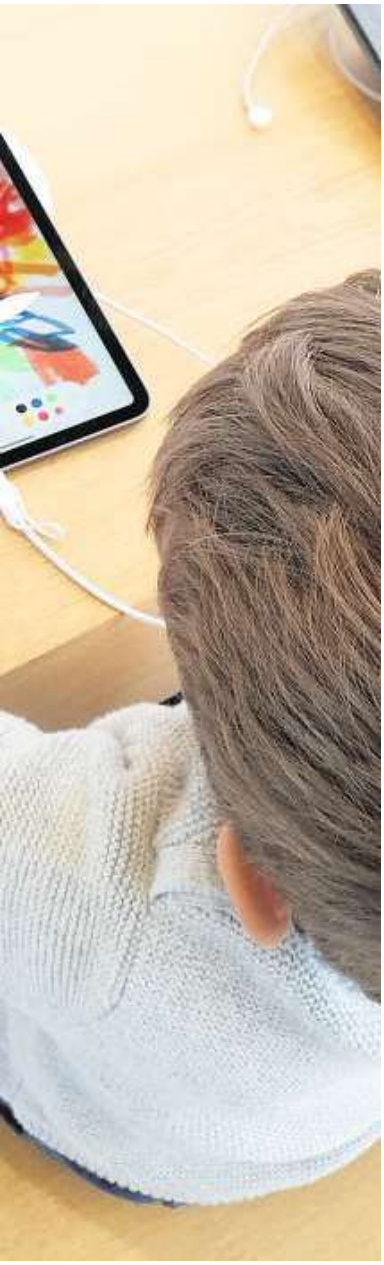

gesiedelt und soll dazu dienen, quasi experimentell neue Methoden und Lehr-/Lernmöglichkeiten zu testen. „Wir wollen dort neue Dinge ausprobieren, und zwar gemeinsam mit den Kindern“, erklärt Wohlhart. Da könnte es um neue digitale Lesegeräte gehen oder auch um Medien, die mehrere Modalitäten (etwa Sehen und Hören parallel) anbieten.

Aber auch der Blick auf die Schule als System ist Teil des Zentrums. Die Schule soll als Ganzes weiterentwickelt werden, um Inklusion zu fördern und zu unterstützen. „Es spielt die Schulleitung eine zentrale Rolle, es geht ja um eine Haltung in der Schule, wie kann sich eine inklusive Kultur entwickeln?“, erklärt Holzinger. Man müsse sich von der Vorstellung lösen, beim Lernen in der Schule gehe es nur darum, Fertigkeiten wie Lesen und Schreiben zu erwerben.

„Wir untersuchen auch adaptive Lernumgebungen, die unterschiedliche Lern-Geschwindigkeiten erlauben, und Tools, die sich an die Auffassungsgabe anpassen“, so Gasteiger Klicpera. Ziel sind auch enge internationale Kooperationen, dazu auch Kooperationen mit der Wirtschaft, etwa als Vorbereitung auf das Arbeitsfeld. Auch der Gesundheitsfonds zeigt sich interessiert, Partner sind auch die relevanten Behindertenorganisationen oder die Lebenshilfe.

Das Zentrum ist eines von 35 Projekten, die aus dem Hochschulstrukturfonds des Wissenschaftsministeriums im Zusammenhang mit Digitalisierung gefördert werden. Es ist in dieser Form als Kooperation dreier Hochschulen einzigartig. Die Koordination liegt bei der Karl-Franzens-Universität Graz. Ein Teil des Budgets soll mit Kooperationspartnern aufgebracht werden.

Trotz der schwierigen Situation in Coronazeiten fand bzw. findet diese Woche die (virtuelle) Eröffnung statt, wobei Gastredner aus dem In- und Ausland sowie Videobotschaften von Bundesminister Heinz Faßmann über die zuständige EU-Kommissarin Helena Dalli eingespielt werden.

Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus

TU GRAZ, UNI GRAZ, MED UNI GRAZ

Funktion von Enzym erforscht

Wichtig für Therapien zu kardiorenalen Erkrankungen.

Im Rahmen der interuniversitären Kooperation BioTechMed-Graz wurde die Rolle des Enzyms Dipeptidylpeptidase 3 untersucht. Die Ergebnisse könnten den Weg für neue Therapien bei kardiorenalen Erkrankungen ebnen. Peter Macheroux von der Biochemie an der TU Graz: „Wir wissen inzwischen, dass Personen, die einen Herzinfarkt, eine Blutvergiftung oder eine akute Nierenverletzung erleiden, im Blutkreislauf erhöhte DPP3-Werte aufweisen.“ Allerdings ist bislang wenig über die physiologische Funktion von DPP3 bekannt. Die neuen Erkenntnisse, die mit Kollegen der Karl-Franzens-Universität Graz und der Med Uni Graz gewonnen wurden, konnten nun im „Journal of Biological Chemistry“ veröffentlicht werden.

FH JOANNEUM

AT&S-Stipendien vergeben

15 AT&S-Stipendien für Exzellenz werden an Studierende der FH Joanneum im Bereich Elektronik jährlich vergeben, so auch dieses Jahr: Corinna Baumgartner, Christoph Schmidseder, Johannes Schilling, Lukas Schüttler, Daniel Söls und Georg Trummer wurden zum ersten Mal für ihre exzellenten Studienergebnisse geehrt. Karim Kullmann und Michael Lienbacher erhielten zum zweiten Mal in Folge das Stipendium, Alexander Baumgartner und Iris Unterkircher bekamen es sogar bereits zum dritten Mal.

UNIVERSITÄT GRAZ

Für Fahrrad-Initiativen ausgezeichnet

Trotz Corona ist die Karl-Franzens-Universität erfolgreich mit dem Fahrrad unterwegs: Für ihre Initiativen rund um nachhaltige Mobilität bekam die Uni Graz nun die EU-weite „Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Betrieb“ in Gold überreicht.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE STEIERMARK

Zweiter Platz bei Bundes-Award

Die Pädagogische Hochschule Steiermark hat beim heurigen Sustainability Award in einer von acht Kategorien den 2. Platz belegt. Der Award wird alle zwei Jahre gemeinsam vom Umwelt-und Bildungsministerium vergeben. Erreicht wurde dies mit dem Schwerpunkt „Mutig und fair – Persönlichkeit entwickeln und Gemeinschaft stärken“, den Lehramtsstudierende für die Primarstufe entwickelten.

Industrie. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.